



8 Grenzen überwinden: Gastschul- abkommen, gemeinsame Nahversorgung

Die GRÜNEN wollen eine Politik machen, die nicht an den Grenzen von Wohltorf halt macht. Bürokratische Hürden, wie z. B. beim Schulbesuch in Hamburg gehören abgeschafft. Wir setzen uns dafür ein, dass gemeinsame Projekte mit Reinbek und Aumühle realisiert werden können und wollen uns nicht von Kreis- oder Ländergrenzen einschränken lassen. So unterstützen wir Bemühungen, die Große Straße als Nahversorgung auch für Wohltorf nicht nur zu erhalten, sondern orientiert an geänderten Bedürfnissen der Menschen weiter zu entwickeln.



9 Lebensqualität verbessern: Breitband- versorgung, Bücherstube, Kulturangebot und Naherholung in der Lohe

Wohltorf soll bleiben, wie es ist! Wohltorf soll moderner werden! – Beides passt zusammen, eine vorsichtige und nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde, angepasst an geänderte Vorstellungen einer Lebensqualität, ist aus GRÜNER Sicht möglich und geboten. Dazu gehört beispielsweise eine flächendeckende und stabile Internetversorgung. Insbesondere müssen die Anwohner des Dorfkerns endlich eine akzeptable Breitbandversorgung erhalten. Aber auch unsere „Marktplatz“-Bücherstube gehört zu unsere Lebensqualität und muss unbedingt erhalten werden. Zu kurz kommt im Gemeindeleben unsere Wohltorfer Jugend, die ihre eigenen Ideen für einen Jugendtreff einbringen sollen.



10 Gute Konzepte für Schule und KiTa: Flexible und hochwertige Ganztags- betreuung ausbauen

Wir GRÜNE wollen die Grundschule vor Ort unbedingt erhalten. Schule und KiTa sollen in ihrer engen Kooperation unterstützt werden. Es ist für uns selbstverständlich, dass beide Elternteile, wenn sie wollen, einer Vollzeitbeschäftigung nachgehen können. Daher muss für alle Wohltorfer Kinder sowohl im Krippen-, Kindergarten- und Hortalter bedarfsgerecht eine qualitativ hochwertige Ganztagsbetreuung gegeben sein. Dies kann auch in Form von Ausbau der Tagespflege gewährleistet werden. Die Arbeitswelt verändert sich, eine hohe Flexibilität bei der Kinderbetreuung ist für Eltern heutzutage besonders wichtig. Dies unterstützen wir vorbehaltlos.

Unsere KandidatInnen, auf dem Foto von links nach rechts:
Wolf-Dietrich Lentz, Bernd Mundt, Uta Röpcke,
Uwe Dombrowski, Beate Braun, Stephan Dombrowski
(vorn), Detlev Lüth, Anja Haase, Martin Hoffmann,
Clemens Haase, Ingrid Hoffmann

BITTE GEHEN SIE WÄHLEN!



KOMMUNALWAHL AM 26.05.2013

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Ortsverband Sachsenwald
Wolf-Dietrich Lentz
Eschenbruchweg 6, 21521 Wohltorf
Tel. 04104/74 31
wolf-dietrich.lentz@gmx.de
www.gruene-sachsenwald.de



**10 STARKE
ARGUMENTE FÜR
EIN GRÜNES WOHLTORF
HIER GEHT NOCH WAS.**

IHRE SIEBEN STIMMEN



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



KOMMUNALWAHL AM 26.05.2013



1 Lebendige Mitmachdemokratie gestalten: Bürgerbeteiligung und Transparenz

Die zukünftige Entwicklung von Wohltorf soll sich an den Bedürfnissen aller BürgerInnen orientieren. Wir GRÜNE wollen, dass ihre Beteiligung und Mitsprache initiiert und gefördert wird. Unsere Vorstellung ist es, dass dies bereits zum Zeitpunkt erster Überlegungen erfolgt und nicht erst dann, wenn ein Plan vorliegt. Allen WohltorferInnen soll die Beteiligung an einer lebendigen Weiterentwicklung unserer Gemeinde ermöglicht werden.

Die Internet-Präsenz muss deutlich verbessert werden – wir werden uns dafür einsetzen, dass alle Bekanntmachungen und auch Vorlagen für die Gemeindevertretungssitzungen dort veröffentlicht werden. EinwohnerInnenversammlungen sollen regelmäßig stattfinden.



2 Dorfteich als Zentrum des Ortes wiederbeleben: ein Platz für und Jung und Alt

Wir wollen einen lebendigen Dorfkern für einen spannenden Austausch mit allen WohltorferInnen. Dabei kann ein Spielplatz helfen, ein Bürger-Café oder auch ein Schach-/Spieletisch. Die Nutzung vom Thies'schen Haus lässt sich ebenfalls verbessern. Es gibt viele spannende Ideen, aber auch hier gilt für uns GRÜNE: Bürgerbeteiligung von Anfang an!



3 Sichere Schulwege und Spielstraßen für unsere Kinder

Unsere Kinder sollen eigenständig aufwachsen. Dafür brauchen wir dem angemessene Rahmenbedingungen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass beispielsweise der Schulweg an der Eichenallee endlich ein sicherer Fahrradweg für die

Kinder wird. Viele Wohnstraßen können noch verkehrsberuhigt werden, einige eignen sich auch gut zur Umwandlung in Spielstraßen. Wir GRÜNE denken, dass dadurch so manche Gefahrenquelle für unsere Kinder wesentlich entschärft würde!



4 Freizeitwert von Wohltorf verbessern: Tonteichbad attraktiv gestalten

Der Tonteich ist Wohltorfs Alleinstellungsmerkmal, eine so außergewöhnliche und wunderschöne Bademöglichkeit hat kaum ein Ort. Wir Wohltorfer GRÜNEN setzen uns entschieden für den Erhalt und die Pflege des Tonteiches ein. Dazu gehört die tatkräftige und finanzielle Unterstützung des Vereins Tonteichbad, der sich sehr darum bemüht, das Tonteichbad zu einem kulturellen Standort zu entwickeln und so Natur und Kultur zu verbinden.



5 Öffentlichen Nahverkehr weiterentwickeln: bessere Taktung auch nachts am Wochenende

Wir GRÜNEN setzen uns ortsübergreifend für eine Verbesserung des Nahverkehrs ein. Dazu gehört eine bessere Taktung der S-Bahn zu den Hauptverkehrszeiten und eine durchgehende Anbindung an Hamburg an den Wochenenden, also auch nachts. Die öffentlichen Verkehrsverbindungen nach Geesthacht und Büchen sollen auf jeden Fall verbessert werden. Jede Bürgerin, jeder Bürger soll die Möglichkeit erhalten, ohne Auto auch in Wohltorf leben zu können und mobil zu sein.



6 Energiewende aktiv mitgestalten: regenerative Energienutzung fördern – kein Fracking!

Die unausweichliche Energiewende muss auch in Wohltorf Thema werden. Es geht um das hohe Potential von Energieeinsparung und von Erzeugung regenerativer Energie in unserem Ort. Deshalb wollen wir GRÜNE, dass die Gemeinde hierzu aktiv Aufklärung betreibt, initiativ wird bzw. Initiativen unterstützt. An öffentlichen Gebäuden wie z. B. der Schule kann und soll die Gemeinde vorbildlich tätig werden. Wo neu gebaut wird, soll es zukunftsfest in Richtung Plus-Energie-Haus gehen. Damit ist auch klar, dass wir das hochriskante Fracking tief unter uns nicht benötigen, wir wollen es nicht! Wir streben an, dass ein gemeindlicher Ausschuss sich auch dem Thema der Energiewende annimmt.



7 Natur- und Umweltschutz umsetzen: fachgerechte Knick- und Grünpflege

Wohltorf soll grün bleiben und GRÜN werden! Dazu gehört, dass die Grünflächenpflege sensibler erfolgt. Wir wollen, dass die Pflege von Grünflächen, von Bäumen und Knicks durch ausgebildete Fachkräfte vorgenommen wird. Ältere und Kinder sollen sich in Wohltorf aber auch sicher bewegen können. Daher muss bei erforderlicher Entfernung von Grünflächen Ersatz geschaffen werden. Zu unserem Ortsbild gehören die meist großflächigen Wohnbereiche mit ihrem Grün, das wollen wir erhalten.